



Spannen in der Geschäftsleitung zusammen (von links): Gregor Knecht, Daniel Steiner und Stéphanie Steiner.

# Wir erreichen unsere Ziele miteinander

Text: Susanne Kuntner // Fotos: Beat Matter

Wenn es um Umbauten, Renovationen, Restaurationen und Kundenmaurerarbeiten geht, ist die Wanner & Lott AG die bewährte Ansprechpartnerin am Markt. Daniel Steiner, Gregor Knecht und Stéphanie Steiner erzählen, wie sie mit ihrem Team Höchstleistungen erbringen.



Fachsipeln unter Partnern: Donato Doria von mein job zürich mit Gregor Knecht, Daniel Steiner und Stéphanie Steiner.

## Wie teilt ihr euch die Führung der Wanner & Lott AG auf?

Gregor: Zu meinen Aufgaben gehört die Führung der Abteilung Fassaden, der Kundenmaurerie sowie des Werkhofs. Daneben bin ich weiterhin als Bauführer in laufenden Projekten von der Akquise bis zur Abrechnung tätig.

Daniel: Ich halte als Geschäftsführer alle Fäden zusammen und entwickle, wenn die

Zeit dafür bleibt, Visionen für die Zukunft. Stéphanie: Ich kümmere mich im Betrieb um alle nichttechnischen Bereiche; ich leite den administrativen Bereich und insbesondere die Finanzen.

## Welche Ziele und Visionen verfolgt ihr mit dem Unternehmen?

Daniel: Unser oberstes Ziel ist es, unsere Kunden zufrieden und glücklich zu machen. Das tun wir, indem wir Tag für Tag

alles daransetzen, mit guten Leuten gute «Büez» zu leisten und qualitativ hochstehende Ergebnisse abzuliefern.

### **Wie unterscheidet ihr euch von anderen Anbietern am Markt?**

Gregor: Der Weg, den wir für unsere Firma sehen, liegt klar in der Spezialisierung. Mit Umbauten, Sanierungen (Fassaden und neu auch Natursteinmauerwerk), energetischen Renovationen, historischen Restaurationen oder beispielsweise auch mit der klassischen Kundenmaurerei sind wir in Bereichen stark, in denen nicht auch jede andere Bauunternehmung tätig ist.

### **Wie würdet ihr die Unternehmenskultur beschreiben?**

Daniel: Wir verfolgen und erreichen unsere Ziele miteinander. Wir erarbeiten in der Geschäftsleitung im Kollektiv unsere Ideen. Und wenn wir damit nach draussen gehen, beziehen wir möglichst alle Betroffenen ein, um Rückmeldung zu geben und die Potenziale neuer Wege auszuloten.

Stéphanie: Diese Kultur hat ihren Ursprung in der Geschäftsleitung. Wir führen das Unternehmen zu dritt und uns dreien gehört die Firma zu gleichen Teilen. In dieser Konstellation kann es nicht nur einen Kopf geben, der sagt, wo es langgeht. Wir müssen zusammenspannen, wenn es vorwärts gehen soll. Das wird im ganzen Unternehmen spürbar.

### **Welche Anreize setzt ihr, damit sich eure Leute voll ins Zeug legen?**

Daniel: Wir schaffen eine Umgebung, in der sich die Mitarbeitenden wohlfühlen, gerne arbeiten und Perspektiven sehen. Nur so besteht die Bereitschaft, aussergewöhnliche Leistungen zu erbringen.

Stéphanie: Sowohl auf der Baustelle als auch im Büro kommt es sehr gut an, wenn wir unseren Leuten Möglichkeiten aufzeigen und anbieten, um sich weiterzuentwickeln und sich neuen Herausforderungen zu stellen. Potenziale zu erkennen und gezielt zu fördern ist entscheidend für den Erfolg eines Unternehmens. Und es wirkt sehr motivierend auf die Mitarbeitenden.



Mit guten Leuten, die gute «Büez» leisten, verfolgt die Wanner & Lott AG ihr oberstes Ziel: «Unsere Kunden zufrieden und glücklich zu machen».

### **Was ist euch bei der Mitarbeitersuche wichtig?**

Daniel: Zentral ist natürlich, dass die Person das gesuchte Know-how mitbringt und damit die Firma weiterbringt. Ebenso wichtig aber ist, dass ein neuer Mitarbeitender zu uns passt. Und wir zu ihm. Wir investieren viel in neue Mitarbeitende, indem wir sie integrieren und je nach Bedarf weiterbilden. Da wollen wir möglichst sauber abklären, ob die Konstellation für beide Seiten passt.

### **Welchen Stellenwert haben temporäre Mitarbeitende für Wanner & Lott?**

Daniel: Einen hohen! Temporäre Mitarbeitende helfen uns, saisonale Spitzen zu brechen sowie Ferienabwesenheiten abzudecken. Wir wissen, dass wir unseren anvisierten Umsatz nicht ohne die Unterstützung von Temporären erreichen. Sie tragen also entscheidend dazu bei, dass wir unsere Ziele erreichen.

### **Wie erlebt ihr die Zusammenarbeit mit mein job zürich?**

Daniel: Wir passen gut zusammen, denn wir teilen wichtige Gemeinsamkeiten mit Susanne Kuntner und Donato Doria: Sie stellen – genau wie wir – die Menschen in den Mittelpunkt. Sie wissen – genau wie wir –, wenn es menschlich nicht passt, dann passt auch alles andere nicht wirklich. Das macht die Zusammenarbeit sehr einfach und konstruktiv.

Gregor: Wir streben ein partnerschaftliches Verhältnis zu unseren Temporärbüros an, in dem man die gegenseitigen Bedürfnisse erkennt, ernst nimmt und transparent

kommuniziert, wenn irgendwo der Schuh drückt. Das funktioniert mit mein job hervorragend.

### **Die Personalsuche und das Personalwesen insgesamt sind in den letzten Jahren entscheidender und teils auch schwieriger geworden. Wie geht das weiter?**

Daniel: Ich engagiere mich als Geschäftsführer der Wanner & Lott AG sowie als Präsident des Baumeisterverbands Zürcher Unterland dafür, dass es künftig einfacher wird, die richtigen Leute zu finden. Im SBV ist man mit dem Masterplan 2030 intensiv dabei, die Berufsbildung zu überarbeiten und neue Modelle zu schaffen, die den Bau auch für Quereinsteiger einfacher zugänglich machen sollen. Davon erhoffe ich mir eine Entspannung der Situation.

### **Und warum seid ihr überzeugt davon, dass Wanner & Lott auch weiterhin die richtigen Leute anzieht?**

Gregor: Unsere Leute arbeiten wirklich gerne bei uns. Das führt dazu, dass sie mit ihren Bekannten und Verwandten gerne in den entsprechenden Tönen vom Unternehmen erzählen. Brauchen wir neue Leute, dann kommt es nicht selten vor, dass jemand aus unserer Belegschaft jemanden kennt, der der Richtige sein könnte.

Stéphanie: Diese Art der Mund-zu-Mund-Propaganda führt oft zum Erfolg, deshalb fördern wir sie gezielt. Haben wir Vakanzen, dann weisen wir intern aktiv darauf hin, bitte die Augen und Ohren offen zu halten. Kommt es auf persönlichen Hinweis zu einer Festanstellung, zahlen wir auch gerne ein Dankeschön dafür. ■